

Beratungsstellen

Einige Beratungsstellen beantworten allgemeine Fragen, andere sind spezialisiert auf bestimmte Themen oder Lebensbereiche. Das Angebot ist je nach Wohnregion unterschiedlich. In der Regel ist eine erste Beratung kostenlos, oft auch weitere Beratungen. Verschiedene Stellen bieten auch Beratungen in Fremdsprachen an.

Allgemeine Beratungsstellen

Der Ausländerdienst (ald) in Pratteln ist eine zentrale Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten. Die Mitarbeitenden beantworten allgemeine Fragen rund um den Alltag in der Schweiz und helfen, spezialisierte Beratungsstellen zu finden. Ausserdem beraten sie Personen bei der Suche nach geeigneten Deutschkursen und Integrationsangeboten. Nach Vereinbarung sind Beratungen (am Telefon oder persönlich) in verschiedenen Sprachen möglich. Die Auskünfte und die Beratungen sind kostenlos. Die Anlaufstelle Baselland informiert zu allen Fragen des Asyl- und Ausländerrechts.

Daneben gibt es allgemeine Beratungsstellen, die Beratungen in einer bestimmten Fremdsprache anbieten oder für eine bestimmte Wohnregion zuständig sind. Zusätzlich sind auch Migrationsvereine ein guter Ort, um erste Informationen in der eigenen Sprache zu erhalten.

Gemeindeverwaltung / Stadtverwaltung

In vielen Situationen ist die Verwaltung des eigenen Wohnorts (Gemeindeverwaltung / Stadtverwaltung) eine gute erste Anlaufstelle. Die Mitarbeitenden können Fragen oft direkt beantworten oder sonst eine geeignete Beratungsstelle empfehlen. Alle Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft haben eine eigene Internetseite. Dort findet man Kontaktdaten, Öffnungszeiten und weitere Informationen, teilweise auch Listen mit Beratungs- und Integrationsangeboten in der Region.

Spezialisierte Beratungsstellen

In der Region Basel gibt es ein breites Angebot an Beratungsstellen, die sich auf ein bestimmtes Thema oder einen bestimmten Lebensbereich spezialisiert haben. Dazu gehören zum Beispiel: Alter, Arbeit, Aufenthalt, Bildung, Ehe/Scheidung, Erziehung, Familie, Finanzen (Schulden/ Budget), Gesundheit, häusliche Gewalt, Integration, psychische Probleme, Säuglingspflege, Schwangerschaft, Sexualität, Sucht, soziale Fragen. Das Angebot ist je nach Wohnregion unterschiedlich.

Einige Angebote sind bikantonal organisiert und befinden sich in vielen Fällen in Basel-Stadt. Informieren Sie sich vorgängig online, ob das Angebot auch Personen aus dem Kanton Basel-Landschaft offensteht. Erste Beratungen sind in der Regel kostenlos. Die Kontaktdaten von einigen Beratungsstellen sind in den einzelnen Themenbereichen auf hallo-baselland.ch aufgeführt. Man kann sich auch an den Ausländerdienst Baselland (ald) oder die Wohngemeinde wenden und nach geeigneten Beratungsstellen fragen. Wer noch nicht gut Deutsch spricht, sollte sich vor dem Besuch der Beratungsstelle über Übersetzungsmöglichkeiten informieren. Es kann sein, dass Beratungen in anderen Sprachen angeboten werden, dass die Beratungsstelle eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher organisiert oder dass man gebeten wird, selber jemanden mitzubringen.

Rassistische Diskriminierung

Die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt bieten mit STOPP Rassismus eine Beratungsstelle für Menschen an, die von Diskriminierungen und rassistischen Übergriffen betroffen sind oder eine solche Diskriminierung beobachtet haben. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos. Es sind sowohl persönliche Gespräche wie auch Onlineberatungen oder Beratungen per Telefon möglich.

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.hallo-baselland.ch/de/notfaelle-und-beratungsstellen/beratungsstellen